

Spieltag Info

15. Spieltag

2022/2023

Datum	Manschaft	Heim	Gast			
19.11.2022	1	SV Wittendorf	SV Vollmaringen	4	:	0

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Elsässer Tim
Haar Yannik
Hempel Sascha
Kabs Sascha
Krespach Daniel
Miller Simon
Nesch Nico
Repsch Sebastian
Schach Marcel
Teufel Louis
Trick Manuel

Einwechselfspieler

Akkaya Adem
Gareis Kevin
Hofmann Felix
Nester Philipp
Wiedmann Lars

Einwechslung

Nester Philipp	46	Elsässer Tim
Gareis Kevin	55	Miller Simon
Akkaya Adem	76	Repsch Sebastian

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Gegentreffer	15
Gegentreffer	39
Gegentreffer	73
Eigentor	89

Fußball

VERBANDSLIGA MÄNNER

1. FC Norm. Gmünd – TSG Tübingen	3:2
TSG Hoffherrm.-Unterr. – FU Biberach	1:1
SV Fellbach – VfL Nagold	4:0
TSV Berg – SC Geislingen	3:0
TSV Dorfmerkingen – TSV Isthofen	3:1
FC Wangen – TSV Essingen	1:2
SSV Ehingen-Süd – SF Schwäbisch Hall	1:3
VfL Sindelfingen – Calcio Leinf.-Echterd.	2:1
1. Essingen	17 12 2 3 36:20 38
2. Gmünd	17 11 3 3 42:12 36
3. Schwäbisch Hall	17 11 2 4 33:20 35
4. Hoffherrm.-Unterr.	17 9 2 6 34:32 30
5. Leinfelden-Echt.	17 9 2 6 51:31 29
6. Fellbach	17 9 2 6 34:32 29
7. Isthofen	17 7 3 7 32:30 24
8. Biberach	17 6 4 7 32:35 22
9. Berg	17 6 4 7 25:30 22
10. TSG Tübingen	17 7 1 9 26:37 22
11. Dorfmerkingen	16 7 0 9 34:27 21
12. Pfülfingen	17 6 3 8 32:33 21
13. Wangen	17 6 3 8 31:37 21
14. Ehingen-Süd	16 6 2 8 45:39 20
15. Geislingen	16 6 2 9 25:46 20
16. Nagold	16 6 1 10 30:44 19
17. Sindelfingen	17 4 4 9 23:34 16
18. Rutesheim	17 3 1 13 21:53 10

LANDESLIGA, STAFFEL 3

GSV Maichingen – TSV Ehningen	5:2
SV Zimmern – SV Deckenfronn	3:1
Spvgg Trossingen – YB Reutlingen	0:1
VfB Bösingen – TuS Ergenzingen	3:1
FC Gärtingen – SV 03 Tübingen	0:2
TuS Metzingen – SV Böblingen	0:3
1. Maichingen	16 12 3 1 40:15 39
2. Ehningen	16 10 2 4 34:23 32
3. Offendingen	16 9 5 2 33:24 32
4. Seedorf	16 8 3 5 31:27 27
5. YB Reutlingen	16 7 5 4 39:24 26
6. Zimmern	16 7 3 6 22:24 24
7. SV 03 Tübingen	16 6 4 6 28:22 22
8. Nehren	16 6 4 6 33:28 22
9. Ergelfingen	16 6 4 6 26:23 22
10. Deilingen	16 7 1 8 25:29 22
11. Trossingen	16 6 3 7 25:28 21
12. Deckenfronn	16 6 3 7 26:30 21
13. Bösingen	16 7 0 9 30:39 21
14. Böblingen	16 5 2 9 35:36 17
15. Gärtingen	16 4 3 9 30:36 15
16. Metzingen	16 3 5 8 19:35 14
17. Ergenzingen	16 0 4 12 12:45 4

Fußball-Verbandsliga

Nagold erwischt gebrauchten Tag

Nagold. Eine deutliche 0:4 (0:3)-Klatsche kassierte der VfL Nagold am Samstag bei SV Fellbach und ist damit zum Ende der Vorrunde wieder auf den drittletzten Tabellenplatz zurückgefallen.

Die Fellbacher stellten binnen einer Viertelstunde durch drei Treffer zwischen der 20. und 35. Minute die Weichen auf Erfolg, wobei die Nagolder durch zum Teil krasse Fehler in der Abwehr und im Spielaufbau entscheidenden Anteil hatten. Dabei begann es gar nicht so schlecht für das Kellerkind beim Tabellensechsten, allerdings wurden mal wieder drei zum Teil hochkarätige Chancen in der Anlaufphase nicht genutzt, als zweimal Christos Thomaidis und Elias Bürkle die mögliche Führung verpassten. Dann leitete ein Stellungsfehler von Dominik Pedro die Phase mit drei Gegentoren binnen 15 Minuten ein. Das 1:0 erzielte Fabian Domic in der 20. Minute, beim 2:0 in der 25. Minute durch Niklas Korobc verätschte sich VfL-Keeper Burcarr Sanyang, und beim 3:0 durch Mustafa Uslu profitierte der Tabellensechste von einem Fehlpass im Spielaufbau von Abwehrspieler Nick Schweizer (83.). Danach war der VfL zwar wieder stabil, Chancen, das Spiel vielleicht noch zu drehen, ergaben sich aber sowohl in der restlichen ersten Hälfte als auch in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit nicht. So ermöglichte Nagolds Trainer Armin Redzepic mit einem Dreifachwechsel in der 56. Minute Spielern, die nicht so oft zum Zug kamen, einen Einsatz. Auch der wegen Schmerzen am Schienbein zunächst auf der Bank sitzende Kapitän Chris Wolfer kam nach einer Stunde, was sich allerdings rächte, den zehn Minuten vor dem Ende musste Amin Latifovic verletzt runter, so dass Nagold die Partie zu Zehnt zu Ende spielen musste. Domic gelang in der 81. Minute noch das 4:0.

Redzepic fasste kurz zusammen: „Die wesentliche bessere Mannschaft hat verdient gewonnen.“

VfL Nagold: Sanyang; Tastan Schweizer (56. Cisma), Graf (61. Wolfer), Pedro (56. Johannes Fleischle), Osmicic, Skoda, Frederic Fleischle, Bürkle, Weinhardt, Thomaidis (56. Latifovic).



Der Freudenstädter Aliou Camara (links) – hier gegen den Vöhringer Samuel Schwämmle – schoss im Spitzenspiel gegen Baisersbronn zwei Tore.

Freudenstadt siegt glücklich

Fußball-Bezirksliga Spitzentrio im Gleichschritt. Vöhringen mit drittem Sieg in Folge. Salzsetten bleibt sich treu. *Von Milos Kuhn*

SV Wittendorf – SV Vollmaringen 4:0 (2:0). Schon in der ersten Halbzeit war die Partie zwischen Wittendorf und Vollmaringen weitgehend gelaufen. Lucas Haug (15.) und Rückkehrer Sandro Mihic (39.) hatten getroffen, der Spitzenreiter dominierte die Partie. Auch unter schwierigen Platzverhältnissen spielte der SVV feinen Fußball, so auch in Durchgang zwei. Tore wollten allerdings vorerst nicht mehr fallen, erst als sich das Spiel dem Ende zuneigte, traf Haug erneut (73.) und ein Eigentor von Sascha Hempel sorgte für den 4:0-Endstand (89.). „Wir waren überlegen und haben guten Fußball gespielt“, konstatiert ein zufriedener Wittendorf-Coach Marco Sumser.

SV Wachendorf – VfR Sulz 1:2 (1:1). „Wir hätten wenigstens einen Punkt mitnehmen können“, ärgert sich hingegen SV Wachendorf-Sprecher Manfred Hänle. Zwar war der VfR Sulz wie erwartet spielerisch überlegen, doch hielten die Wachendorfer dagegen und erzielten nach einem 0:1-Rückstand (17.) den Ausgleich durch Kevin Bonura (41.). In Halbzeit zwei gab es Chancen auf beiden Seiten. Während Sulz gleich doppelt am Aluminium scheiterte, wurde Wachendorf ein klarer Elfmeter verwehrt, Bonura war zu Fall gebracht worden (60.). Im Anschluss setzte sich dann die spielerische Klasse der Gäste durch, Michael Sigel sorgte für den 2:1-Endstand in der Schlussphase (83.).

SV Mittellal-Obertal – SV Dietersweiler 2:2 (1:1). Ähnlich unknüpft war die Partie in Mittellal. Dort traf ein zweiköpfiger robusten Mannschaften aufeinander. Die harte Herangehensweise zollte schnell ihren Tribut. Nach einem Zusammenprall musste Nico Göcks mit Verdacht auf einen Nasenbruch ausgewechselt werden (18.). In dieser Phase war Dietersweiler die bessere Mannschaft und belohnte sich mit dem 1:0 durch Benedikt Rauter (25.). Im Anschluss fanden auch die Hausherren ins Spiel. Nach einigen Chancen ohne Ertrag war es für Göcks als Stürmer eingewechselte Benjamin Günther, der den Ausgleich erzielte (40.). Auch der zweite Durchgang war von Zweikämpfen geprägt, und hatte aus dramaturgischer Sicht einen ähnlichen Verlauf. Nach Gestoche im Strafraum ging Dietersweiler nämlich erneut in Führung (70.). Das ließen die Gastgeber allerdings nicht auf sich sitzen und der eingewechselte Armand Lani setzte noch den Lu-

cky Punch (89.). „Da war die Freude natürlich sehr groß, am Ende war es ein gerechtes Unentschieden“, so SVMVO-Abteilungsleiter Maximilian Züfle.

SF Salzsetten – SV Gündringen 2:0 (0:0). „Ein richtiges geiles Spiel“ seiner Salzsetter hatte Hausherren-Sprecher Matthäus Stasch gesehen. Während in der Anfangsphase die Gäste aus Gündringen am Drücker waren, befreiten sich die Salzsetter spielerisch aus dem Klammergriff. Über Henrik Plaumann kam Tobias Wulzinger an den Ball, der im Eins-gegen-Eins stabil blieb und nur noch einschob musste (10.). Im Anschluss erspielten sich beide Teams Chancen, jedoch ohne sich Hochkaräter herauszuarbeiten. Erst in der Nachspielzeit vom ersten Durchgang wurde es noch einmal spannend. Nach einem Tomm-Eckball stand Alexander Pauly goldrichtig, legte auf Moritz Plaumann, der zum 2:0 einnetzte (45.). Im zweiten Durchgang ließ sich die Bühler-Truppe den Sieg nicht mehr nehmen. Sie verteidigte kompakt und blieb vorne gefährlich. So bleiben die Salzsetter ihrem „Fluch“ treu, immer zwischen Sieg und Niederlage zu pendeln.

TSF Dornhan – SG Feldorf-Bierlingen 4:2 (0:1). Etwas schwer taten sich die TSF aus Dornhan – zumindest in Halbzeit eins. Gegen grundlegende Felddorfer kamen die Hausherren nicht ins Spiel und mussten das 0:1 nach einem Abstoß von Thomas Baur hinnehmen (11.). Nach dem Seitenwechsel zeigte der Favorit allerdings ein gänzlich anderes Gesicht. Erst brach Andy Zimmermann den Bann (50.), dann fielen drei weitere Treffer wie von

allein (60., 69., 76.) Per wunderschönem direkten Freistoß erzielte Feldorf immerhin noch den Anschluss. Zu spät war es allerdings, um das Spiel erneut auf den Kopf zu stellen (89.). „Unter dem Strich war das Ergebnis verdient, wir halten den Anschluss“, freut sich Dornhans Zweiter Vorsitzender, Michael Haas.

SG Ahldorf-Mühlen – SV Alpirsbach-Rötenbach 4:0 (2:0). Zu keiner Zeit gefährdet war der Sieg von Ahldorf-Mühlen über Alpirsbach-Rötenbach. Zu harmlos waren die Gäste, während den Hausherren ein perfekter Start gelang. Bereits nach einer Minute stand Nick Schober goldrichtig und traf zum 1:0 (1.). Geburtstagskind Raphael Hopf erhöhte etwas später (25.) und setzte nach dem Seitenwechsel noch zwei Kisten oben drauf (61., 69.). „Wir hätten den Sack so gar noch früher zumachen müssen“, sagt SG-Vorstand Timo Korherr. Im Großen und Ganzen ist er dennoch zufrieden mit der Leistung seiner Truppe, die sich nun weiter im vorderen Tabellendrittel festsetzt.

SG Vöhringen – SSV Dettensee 3:1 (0:0). Gefühlt waren die vor der Winterpause schon abgeschriebenen, doch nun fährt die SG Vöhringen ihren dritten Sieg in Folge ein – und das im Sechs-Punkte-Spiel gegen den direkten Konkurrenten aus Dettensee. Nach einem zerfahrenen ersten Durchgang gingen die Gäste zwar in Führung (48.), doch blieb Vöhringen ruhig. Der eingewechselte Sören Fleig sorgte für den Gleichstand (54.), dann brachte Fabian Beckle die SGV in Führung (64.). Zwar drückte Dettensee im Anschluss, doch gelang den

Hausherren kurz vor Schluss die Entscheidung: Nach einem Konter holte Oguzhan Altuntas einen Elfmeter heraus, trat selbst an und stellte auf 3:1 (90.). „Wir haben am Anfang nicht sehr gut gespielt, sind aber gefangen, sind verdient in Führung gegangen und haben dann alles wergeweidigt“, resümiert SGV-Sprecher Mike Beilharz.

Spiel des Tages
Spvgg Freudenstadt – SV Baisersbronn 4:1 (2:0). Obwohl es Spvgg-Coach Mathias Trautwein zufolge nach „kein gutes Spiel“ war, setzt sich Freudenstadt im Lokalduell gegen Baisersbronn klar durch. Bereits nach einer Viertelstunde sahen die Zuschauer die wohl entscheidende Szene. Robin Vetter stürzte für einen Freudenstädter Abschluss im Strafraum zu ungünstig und wurde von Referee Johannes Heselsschwerdt vom Platz gestellt. Von draußen musste er dann dabei zusehen, wie Mathias Ade den fälligen Elfmeter sicher verwandelte (15.). Als etwas später Pascal Fahrner nach einem Standard erhöhte, liefen die Gäste in Unterzahl einem 0:2-Rückstand hinterher (28.). Trotzdem war Baisersbronn nicht die schlechtere Mannschaft. Vieles gelang der Mannschaft von Spielertrainer Marvin Lutz, einzig die herausgespielten Tormöglichkeiten konnte der SVB nicht nutzen. Doch auch Durchgang zwei fing aus Gastesicht nicht besser an. Aliou Camara setzte sich unannahmlich durch und traf zum 3:0 (55.). Kurz darauf handelte sich Anton Bensch die Gelb-Rote Karte ein, sodass nun Zehn gegen Zehn gespielt wurde – wirklich spannender war die Partie dadurch aber nicht. Denn das Fortuna war an diesem Nachmittags einfach auf Seiten der Spielvereinigung aus Freudenstadt. Auch bei numerischem Gleichstand war es die Trautwein-Elf, die das Tor traf. Erneut war es Camara, der alles klar machte (68.). So kam keine Euphorie bei den Baisersbronnern mehr auf, die aber zumindest den Ehrentreffer erzielten. Sebastian Braun war mit all seiner Routine zur Stelle (80.), für eine Aufholjagd sollte es aber nicht mehr reichen. Auch Trautwein muss nach der Partie zugeben: „Es hat die glücklichere Mannschaft gewonnen, meiner Meinung nach war Baisersbronn besser.“ Für ihn zählen aber die drei Punkte, die Freudenstadt zu Hause behält. Damit bleibt die Spvgg auf zwei Punkte am Spitzenreiter aus Wittendorf dran.

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SV Wittendorf – SV Vollmaringen	4:0
Spvgg Freudenstadt – SV Baisersbronn	4:1
TSF Dornhan – SG Feldorf-Bierlingen	4:2
SG Ahldorf-Mühlen – SV Alpirsbach-Rötenbach	4:0
SF Salzsetten – SV Gündringen	2:0
SV Mittellal-Obertal – SV Dietersweiler	2:2
SV Wachendorf – VfR Sulz	1:2
SG Vöhringen – SSV Dettensee	3:1
1. Wittendorf	14 12 1 1 49:10 37
2. Freudenstadt	15 11 2 2 52:20 35
3. Dornhan	15 11 1 3 44:24 34
4. Sulz	15 9 0 6 35:23 27
5. Ahldorf-Mühlen	15 7 3 5 45:28 24
6. Baisersbronn	14 7 3 4 35:29 24
7. Salzsetten	15 8 0 7 27:25 24
8. Gündringen	14 7 2 5 31:27 23
9. Dietersweiler	15 5 4 6 26:37 19
10. Mittellal-Obertal	15 6 1 8 29:42 19
11. Wachendorf	15 5 1 9 23:40 16
12. Vollmaringen	14 5 0 9 16:22 15
13. Feld.-Bierlingen	15 4 3 8 26:34 15
14. Vöhringen	14 4 0 10 17:44 12
15. Alpirsbach/Rötenb.	14 2 2 10 16:35 8
16. Dettensee	15 2 1 12 15:46 7

Bezirksliga in Zahlen

Wittendorf – Vollmaringen 4:0 (2:0).
Tore: 10 (15.) Haug, 20 (39.) Mihic, 30 (73.) Haug, 4:0 (89., ET) Hempel.
SV Wittendorf: Finkbeiner, Klein (58. Walde), Mihic (72. D. Schillingen), Ruoff (72. N. Schillingen), Sumser, Müller, Jung, Haug, Totzl, Schmid, Möhrle.
SV Vollmaringen: Kabs, Elsäßer (46. Nester), Hempel, Krespach, Schach, Teufel, Trick, Reppsch (76. Akkay), Miller (55. Gareis), Haaz, Nesch.

Wachendorf – Sulz 1:2 (1:1).
Tore: 0:1 (17.) Rumpel, 1:1 (4.) Bonura, 1:2 (83.) Sigel.
SV Wachendorf: Köpfer, Faßl (29. Speidel), N. Behr, Capasso, Bonura (79. L. Nill), Raitz, Kaufeld, Haug, L. Behr, Nill, Schättle.
VfR Sulz: Redel, Steinwand (69. F. Haible), Hildebrandt, Jasiak (74. Sigel), Cozma, Fadda (81. Löcher), Spataro, Schuhmacher, Siegel, Rumpel (45. Kopp), Keth.

Mittellal-Ob. – Dietersweiler 2:2 (1:1).
Tore: 0:1 (25.) B. Rauter, 1:1 (39.) Günther, 1:2 (70.) Moratti, 2:2 (89.) Lani.
SV Mittellal-Obertal: Günter, Gaiser, Gospar, Lange, Blötscher, Finkbeiner, Schuler, Teixeira (78. Lani), Schleh, N. Göcks (18. Günther), Braun (58. Faßl).
SV Dietersweiler: Schriener, Ferranzano (66. Schmid, 86. M. Welle), S. Welle, Kern, T. Rauter, Haue, Huss (90. Wuzki), Moratti, Neuhart (75. Walde), B. Rauter, Kirschmann.

Freudenstadt – Baisersbronn 4:1 (2:0).
Tore: 1:0 (15.) Ade, 2:0 (28.) Fahrner, 3:0 (55.) Camara, 4:0 (68.) Camara, 4:1 (80.) S. Braun.
Spvgg Freudenstadt: Reuther, Armbruster (72. Seifert), Fahrner, Waidlich (62. Barkin), Liscar (71. Mayrwan), Süzger, Ostojic (65. Weimer), Schreiber, Bensch, Ade, Camara.
SV Baisersbronn: Gaiser, D. Veltinger, Köhler, Knebel (73. Canedo Moura), R. Veltinger, Günther, Sattelberger (23. Finkbeiner), Gaiser (46. Harstent), K. Braun, Hitzel (46. Ribeiro), S. Braun.
Bes. York: Rote Karte (15. Notbremse) D. Veltinger, Gelb-Rote Karte (59.) Bensch.

Salzsetten – Gündringen 2:0 (2:0).
Tore: 1:0 (11.) Wulzinger, 2:0 (45.) Plaumann.
SF Salzsetten: Blöche, Luger, Wehle, M. Plaumann, Bühler, Pauly, H. Plaumann, Keidler (46. Pötschlein, 69. Pauck), Tomm (86. Ziefle), Friedel, Wulzinger.
SV Gündringen: Tost, M. Lohrer, N. Kiefer, Braun, Kaya, M. Kiefer, Anxin, P. Lohrer (86. Heinrich), Klirk, Helber (66. M. Carl, 68. Brecht), Sternad.

Dornhan – Feldorf-B. 4:2 (0:1).
Tore: 0:1 (11.) T. Baur, 1:1 (50.) A. Zimmermann, 2:1 (60.) Mutschler, 3:1 (69.) Haas, 4:1 (76.) J. Haas, 4:2 (85.) Kiesel.
TSF Dornhan: Klemenz, M. Zimmermann, Ruoff, A. Zimmermann, Helmke, Haas (79. Birkl), Siegel (58. Mutschler), Kallenbach, Wagner, Günthner, Schreiber (83. Bossert).
SG Feldorf-Bierlingen: Kramer, Stooß (61. M. Nichter), Lohmüller, Fischer, T. Nichter, Kiesel, Kaiser, Baur, Wülhelm (66. L. Baur), Faßl, Dörksen (80. Heim).

Ahldorf-M. – Alpirsbach-R. 4:0 (2:0).
Tore: 1:0 (1.) Schober, 2:0 (25.) Hopf, 3:0 (61.) Hopf, 4:0 (69.) Hopf.
SG Ahldorf-Mühlen: Avenarius, Merkt (63. Graf), Gunkel, Ruggaber (53. Strasser), Pichler, M. Schmolliinger, T. Schmolliinger, Bauer, Schober, Lehmann, Hopf.
SV Alpirsbach-Rötenbach: Schneider, Esslinger (46. S. Weber), Bellanz (61. Harter), Souhal, Kalm-bach, N. Arab, Scheler, Schmiedle, F. Weber (76. Frick), A. Arab, Engisch (41. Armbrecht).

Vöhringen – Dettensee 3:1 (0:0).
Tore: 0:1 (48.) Salber, 1:1 (54.) Fleig, 2:1 (64.) Becker, 3:1 (90.) O. Altuntas.
SG Vöhringen: Dittmann, Neidinger (49. Goszcz, 71. Baumann), Schlöter, Schwämmle, Altuntas, Cmelik (78. Kopf), Giese, Bader, Becker, T. Altuntas (38. Fleig), Heilmann.
SSV Dettensee: Wurster, P. Wetzler (19. Würth), Neu, Hellstern (70. Baumann), Lugbihl, Sabier, Kurtz, S. Wetzler, Beck, Dettling (45. Walz), Raible (51. Krespach).

BEZIRKSLIGA MANNSCHAFT DES TAGES

